Ressort: Auto/Motor

Schaeffler-Konzern baut auf Digitalisierung

Herzogenaurach, 14.05.2016, 00:00 Uhr

GDN - Der fränkische Autozulieferer Schaeffler hat hohe Erwartungen an die digitale Zukunft der Automobilindustrie. "Alles, was rollt, auch ein mögliches Google- oder Apple-Auto, ist aus Zuliefersicht grundsätzlich positiv", sagte Georg Schaeffler der "Süddeutschen Zeitung" (Samstagsausgabe).

Er ist Mehrheitsaktionär und Aufsichtsratsvorsitzender von Schaeffler sowie Aufsichtsrat von Continental. "Wir haben eine digitale Agenda", sagt Schaeffler. In diesem Zusammenhang schloss er weitere Firmenübernahmen nicht aus. "Natürlich schauen sich die Vorstände beider Unternehmen alles sehr genau an. Und wenn es Ideen gibt, werden sich die Aufsichtsräte damit beschäftigen. `Sag niemals nie`, heißt ein bekannter James-Bond-Film", sagte er. Im ersten gemeinsamen Interview seit vielen Jahren äußern sich Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann und ihr Sohn Georg Schaeffler auch zur spektakulären Übernahme der Conti AG, die sie und ihr Familienunternehmen um ein Haar ruiniert hätte. Sie würden alles so wieder machen und bereuen nichts, sagten sie. "Die strategische Grundidee, die hinter der Übernahme von Conti steht, war und ist bis heute richtig", so Georg Schaeffler. Lediglich das notwendige Glück habe anfangs angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise gefehlt. "Heute sind wir da, wo wir hinwollten", so Schaeffler. "Der Kampf hat sich gelohnt, es hat nur länger gedauert." Ihre derzeitige Beteiligung an Conti in Höhe von 46 Prozent sei ausreichend; man wolle sie derzeit nicht aufstocken. "Schaeffler und Conti sollen eng zusammenarbeiten, aber nicht zusammengehen", betonte Georg Schaeffler. Es gebe dabei auch mehr Zusammenarbeit, als öffentlich bekannt sei. Viele Projekte könnten aus Verschwiegenheitsgründen nicht veröffentlicht werden. Beide Unternehmen beschäftigen zusammen mehr als 250.000 Mitarbeiter. Die Autoindustrie gehört zu den wichtigsten Kunden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72428/schaeffler-konzern-baut-auf-digitalisierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com